

Rundwanderwegvorschlag der Tourist-Information Springe

Quelle: HAZ 17.12.2010 von Bernd Althammer

Rundwanderweg 16 (13 km) Im Schnee durch die Teufelskammer

Ein guter Ausgangspunkt, um den verschneiten Deister einmal von der Hannover abgewandten Seite zu entdecken, ist Lauenau. Der Marktflecken besticht durch drei Schlösser, eine sehenswerte Kirche und viel Fachwerk im Ortskern. Wer Lauenau gleich den Rücken kehren möchte, kann das gut über den Unteren Triftweg tun, der hinter der Sparkasse am Markt beginnt. Zwei weiße Querbalken begleiten den bis nach Bennigsen führenden Fernwanderweg. So weit soll es natürlich nicht gehen. Deshalb wechselt man nach einem kurzen Blick auf die Landkarte „Wandern im Deister“ (erhältlich im Buchhandel) am Abzweig von Schulze- und Schraubeweg auf die Route mit weißem Dreieck, die Barsinghausen mit Hessisch Oldendorf verbindet. Über die so genannte Lauenauer Allee führt sie allmählich hinauf auf den Deisterkamm. Dort wendet man sich nach rechts und erreicht nach wenigen hundert Metern die rätselhafte Alte Taufe. Es wird vermutet, dass es sich bei ihr um einen heidnischen Opferaltar handelt.

Nun könnte man durch die Teufelskammer, eine Ansammlung von Sandsteinblöcken und -findlingen, allmählich abwärts zur Wallmannhütte steigen. Die kleinen Felsen sind wahrscheinlich Überbleibsel eines Naturvorgangs vor 65 Millionen Jahren, als sich der Deister zu einem Sattel auffaltete, wobei der Scheitel einbrach. Hier stießen einst die Grenzen dreier germanischer Gaue zusammen. Wahrscheinlich hat der mystisch anmutende Ort auch als Versammlungsstätte gedient.

An der Wallmannhütte folgt man dem hölzernen Hinweis nach Lauenau, erreicht den Schulzeweg und biegt schließlich in Richtung Blumenhagen ab. Dort lockt das von Donnerstag bis Sonntag geöffnete urige Forsthaus zur Einkehr. Später geht es auf der kleinen Landstraße mit beeindruckenden Ausblicken hinunter nach Lauenau.

Wer sich nicht auf diesen 13 Kilometern die kalte Winterluft um die Nase wehen lassen möchte, kann in Lauenau Winterfreuden ganz anderer Art genießen. Auf 900 Quadratmetern tummeln sich bis Ende Februar täglich ab 14 Uhr und an Wochenenden schon ab 10 Uhr Schlittschuhläufer in einer ehemaligen Fabrikhalle. Gerade mal drei Euro kostet die Tageskarte; der gleiche Betrag wird fällig, wenn die Schlittschuhe geliehen werden. An manchen Abenden ist für Gruppen nach Voranmeldung unter (0 50 43) 96 19 00 auch Eisstockschießen möglich. Wer sich nicht aufs Eis traut, kann vom warmen Bistro aus dem fröhlichen Treiben zuschauen.

Bahn-Linie 1 bis Haste und weiter mit Bus 2602 bis zum Lauenauer ZOB in der Ortsmitte. Die Rückfahrt mit dem Bus ist sonntags jedoch nur 14.16 Uhr und sonntags 16.44 Uhr möglich.

**Für den Zustand der beschriebenen Freizeitwege wird
keine Haftung übernommen.
Benutzung auf eigene Gefahr!**

Referat für
Stadtmarketing,
Tourismus &
Wirtschaftsförderung

Altes Rathaus
Zum Niederntor 26
31832 Springe / Deister

Fon 05041 - 73 273
Fax 05041 - 5885
Mail touristinformation@springe.de
Web www.springe.de
www.stadtmarketing-springe.de

Postanschrift:
Stadt Springe
Tourist-Information
Auf dem Burghof 1

